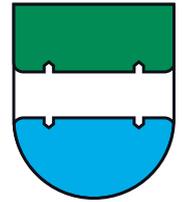


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Foto (Christian Keinberger)



Foto (Marktgemeinde Thalheim)



Foto (Marktgemeinde Thalheim)

WIR! Ferienspaß 2017

Die Sommerferien sind vorbei und somit auch der Thalheimer Ferienspaß 2017 (Titelbilder). Wir bedanken uns bei allen, die an der Durchführung beteiligt waren. Mehr Eindrücke von den verschiedenen Kursen finden Sie auf Seite 24.

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Bitte beachten Sie die Wahlzeit von 7 - 15 Uhr sowie die Ausweispflicht zum Nachweis der Identität.

Mehr Informationen auf Seiten 7 - 8

Mundartgedichte

Wir freuen uns sehr, dass unser Aufruf betreffend der Mundartgedichte sehr erfolgreich war. Auf Seite 19 finden Sie eine erste Auswahl - weitere Zusendungen sind herzlich willkommen!

AMTSBLATT SEPTEMBER 2017

Highlights

11

SCHLÜSSELÜBERGABE IM BEZIRKSALTEN- UND PFLEGEHEIM

Mit 1. August 2017 übernahm Jörg Fuhrmann MSc die Heimleitung.



15

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Von 16.-22. September findet wieder die europäische Mobilitätswoche statt.



16 - 17

MUSEUM ANGERLEHNER

Der Herbst ist da und mit ihm neue Ausstellungen im Museum Angerlehner.



20

THALHEIMER ASPHALTSTOCKMEISTERSCHAFT

Am Sonntag, 20. August fand die diesjährige Asphaltstock-Ortsmeisterschaft statt.



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Ausschüssen	6

AKTUELLES

Amtliche Wahlinformation	7 - 8
Wir gratulieren unseren Jubilaren!	8
Der Reinberg wird zum Jubiläum herausgeputzt	9
Rezepttaxi: "Krank daheim? Wir lassen dich nicht allein!"	12
Abschied nach 21 Jahren Volksschule	12
Ehrenbürger Karl Auzinger feiert 95. Geburtstag	13
Thalheimer Traditionswirt feiert Fünfziger	13

UMWELT

Trenna is a Hit	14
FAIRTRADE-Gruppe Thalheim	14
Richtig Dämmen	15

KUNST / KULTUR

1. Museumsball	18
----------------	----

SPORT / FREIZEIT

Tag der offenen Tür im mediFIT Thalheim	20
---	----

SERVICE

Blutspendeaktion	22
Das war der Ferienspaß 2017	24

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!**

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Herstellung: PGW - Print Group Wels, Thalheim (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier); Beilage: Folder UNION Thalheim Turnen



Oberösterreich wird sicherer:

Weniger Delikte - höhere Aufklärungsquote

**Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!**

**WIR! Ferienspaß - DANKE an alle, die
an der Durchführung beteiligt waren!**

Das diesjährige Sommerprogramm für unsere Kinder war sehr umfangreich. Bei der Organisation wurde besonderes Augenmerk auf kreative Angebote gerichtet und es ist sehr erfreulich, dass gerade diese Kurse den größten Zuspruch fanden. Aber auch Sport und Bewegung kamen nicht zu kurz, so zum Beispiel beim Rudern auf der Traun. Ich danke allen herzlich, die hier einen wertvollen Beitrag für das Gelingen geleistet haben!

**Universelle Werkstätte am Gelände
der Volksschule Thalheim**

Bei unserer Volksschule ist in den vergangenen Wochen ein besonderes Projekt umgesetzt worden. In Containerbauweise wurde etwas abseits vom Schulgebäude ein Raum geschaffen, der ab Herbst mit vielen Funktionen und Möglichkeiten aufwartet. Auf eine rege Nutzung freuen sich die Schule, die Offene Jugendarbeit, der Schülerhort sowie unsere Mittagsbetreuung, welche hier in neuer Qualität fortgesetzt wird. Die Schaffung von mehr Raum für unsere Kinder und Jugendlichen war dringend nötig geworden. Der Schülerhort ist zur Gänze ausgelastet und

auch die Mittagsbetreuung samt Essen wird sehr gut angenommen.

Passend zum Thema, darf ich Sie nachdrücklich auf den Schulbeginn hinweisen: **Bitte auf die SchülerInnen im Straßenverkehr aufpassen!**

**"Gemeinsam Sicher" - Besuch von
Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka**

Im Juli war unser Innenminister zu Gast beim OÖ. Gemeindebund in Linz. Dabei präsentierte er aktuelle Statistiken rund um die Sicherheit in unserem Bundesland. Mit der zweithöchsten Aufklärungsquote (58,3 %), einem Minus von 30 % bei Wohnungseinbrüchen sowie 10,2 % weniger Gewaltdelikte, ist ein positiver Trend deutlich spürbar.



Foto (OÖ. Gde. Bund): BM Mag. Sobotka (Mitte) und Bgm. Stockinger (3. v. l.) mit weiteren Vertretern des Vorstandes vom OÖ. Gemeindebund.

Verbessert werden soll diese erfreuliche Entwicklung noch durch die

Aufstockung von Polizei-Personal sowie durch die Verbesserung der Ausrüstung. Falls Sie sich zum Polizeidienst berufen fühlen, so finden Sie unter www.polizei.gv.at alle nötigen Informationen. Fakt ist, dass dieser Beruf ohne Zweifel für unsere Gesellschaft einen besonders hohen Wert darstellt.

**Mobilitätswoche: Selbstversuch
3 Tage autofrei - machen Sie mit!**

Von 16. bis 22.9. findet die europaweite Mobilitätswoche statt. Thalheim beteiligt sich mit einem Aktionstag am 22.9. und dem freiwilligen Selbstversuch "3 Tage autofrei". Geben Sie - so wie ich - Ihren Autoschlüssel im Marktgemeindeamt ab. Eine spannende Zeit wartet auf uns, voll mit neuen Erfahrungen und Herausforderungen. Details dazu finden Sie auf Seite 15.

Abschließend möchte ich Sie noch auf die kommende Nationalratswahl am 15. Oktober hinweisen. Machen Sie unbedingt von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! Informationen finden Sie auf Seite 7.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr

Andreas Stockinger
Bürgermeister



Thalheim, ein attraktiver Ort auch für ein hohes Lebensalter

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Vielleicht etwas zu heiß, aber sonst nach unserem Geschmack, so hat sich die schulfreie Zeit präsentiert. Ich hoffe, Sie sind gesund und mit frischem Elan aus dem Urlaub zurückgekehrt.

Freuen Sie sich auf die nächsten Wochen, in Thalheim tut sich etwas. Nicht nur, dass das Vithal Sport- und Gesundheitszentrum 25 Jahre Bestand feiert und zu einer Reihe hochkarätiger Vorträge lädt, nein, es kommt insgesamt wieder Leben in unsere Marktgemeinde. Am 1. Oktober gibt es eine Wiederholung des bunten Sportnachmittags auf der Sportanlage für die ganze Familie. Ich sage unseren Vereinen und Organisationen Danke, ohne deren Engagement dieses Angebot nicht möglich wäre.

Der Seniorentag für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wird (NEU) am 20. Oktober im Museum Angerlehner stattfinden. Für's Programm konnten wir die erfolgreiche Sopranistin Elisabeth Wimmer gewinnen, die einen Operettenquerschnitt zum Besten geben wird.

Unsere Gesellschaft wird älter. Auch in Thalheim wird sich der demographische

Wandel vollziehen. Die Frage ist, sehen wir das positiv und gestalten wir den Wandel in unserem Lebensumfeld mit oder sind wir geprägt vom Altersbild aus vergangenen Tagen, das die Belastung im Blickfeld hat. Mir ist die altersfreundliche Weiterentwicklung wichtig. Wir tun zwar schon einiges, aber da werden wir noch stärker gefordert sein. Es geht um die Gestaltung des Miteinanders mit der und für die ältere Generation. Da gibt es viele Handlungsfelder. Der Erhalt der Mobilität ist vielen wichtig. Die Angebotsverbesserung im öffentlichen Verkehr beschäftigt uns bereits. Auch neue Wohnformen werden sich noch entwickeln. Die Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist ebenso ein Thema.

Da haben wir wertvolle Einrichtungen in unserer Gemeinde. Neben der Tagesheimstätte decken die Seniorenvereine, der Pensionistenverband und der Seniorenbund, aber auch Pfarre, Rotes Kreuz und TIM wichtige Bereiche ab. Menschen zusammenführen, der Vereinsamung im Alter mit Unterhaltungsangeboten, sportlichen Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen oder sozialen Diensten entgegenzutreten, sind wertvolle und bedeutende Initiativen.

Das Besondere: „Menschen engagieren

sich für Menschen“ – da wächst Gemeinschaft und alle profitieren.

Pfarre, Rotes Kreuz, TIM und unsere Seniorenvereine sind wichtige Anlaufstellen. Alle Thalheimerinnen und Thalheimer, die tätig werden wollen, die ihre Interessen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Zeit nach dem Ausscheiden aus der beruflichen Tätigkeit in die Gesellschaft einbringen wollen, sind gerne eingeladen, sich einzubringen. Es findet sich eine Aufgabe, die Nutzen stiftet, da bin ich überzeugt. Das Erfahrungswissen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist ein wertvolles Potential, auf das auch wir in der Gemeindeentwicklung setzen. Das Hinhören und Anhören der Bedürfnisse der älteren Generation ist für die Gestaltung der Lebensräume auch in Thalheim unverzichtbar.

In diesem Sinne einen schönen Herbst

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Die Richtung stimmt

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Das KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung hat auch heuer wieder alle österreichischen Gemeinden im Hinblick auf ihre Finanzlage verglichen. Thalheim – im Vorjahr unter 2100 Gemeinden noch an 240. Stelle gereiht – hat es diesmal nicht unter die TOP 250 Gemeinden geschafft.

Interessant: während im Schnitt die Gemeinden Salzburgs und Burgenlands am besten abschnitten, verzeichnen die geringsten Bonitätswerte die Gemeinden in Kärnten, Steiermark und Oberösterreich. Nur 6 Prozent unserer Gemeinden liegen im obersten Dezil, wobei mit Reichersberg (1. Platz) und Eggelsberg (3. Platz) freilich gleich zwei Gemeinden unseres Bundeslandes einen Stockerlplatz eroberten. Umgekehrt liegen nur 18 Prozent der öö. Gemeinden im untersten Fünftel des Rankings. In Oberösterreich ist der Trend also recht einheitlich, die Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden nicht so gravierend. Außerdem: die Finanzkraft der öö. Gemeinden ist im Österreich-Vergleich hoch. Sie leisten aber unter allen österreichischen Gemeinden die höchsten Transferzahlungen an das Land. Die

kleinteilige Gemeindestruktur Oberösterreichs führt nämlich zwangsläufig zu hohen ordentlichen Ausgaben je Einwohner. Dafür haben wir aber auch eine sehr gute Infrastruktur im ganzen Land und der ländliche Raum kann besiedelt gehalten werden.

Kriterien im Gemeindevergleich sind insbesondere Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und die Verschuldung. Nicht erfasst und daher nicht verglichen wird freilich das Sachanlagevermögen, das der Verschuldung gegenübersteht und ob die Infrastruktur der jeweiligen Gemeinde zeitgemäß ist. Und gerade in diesem Punkt steht unser Thalheim recht gut da. Wir haben ein ausgeglichenes Budget und eine recht ansehnliche freie Finanzspitze. Unsere Infrastruktur ist im Wesentlichen fertig und a jour. Die Gemeindevertretung kann sich daher den sogenannten weichen Faktoren zuwenden: Schulwegsicherung, Erweiterung von Schule und Hort, Spielplätze etc. und vor allem der Gestaltung des Ortszentrums, wo es gilt, auch den Bedürfnissen unserer älteren Mitbürger (Erholungsräume etc.) Rechnung zu tragen. Der Gemeinderat ist sich überdies einig, die Arbeit unserer zahlreichen Vereine und insbesondere unserer Feuer-

wehren als Träger des Gemeinschaftsgedankens weiterhin großzügig fördern zu wollen.

Im November wird der Gemeindevorstand zur Budgetklausur für die finanzielle Weichenstellung 2018 zusammentreffen, damit im Dezember ein gutes Budget beschlossen werden kann.

Angesichts der zunehmenden Wetteranomalien (Stürme und Niederschläge) wird 2018 auch auf die Sorgen der Thalheimer Bevölkerung in dieser Richtung Bedacht zu nehmen sein.

Liebe Leser, im Herbst wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserem schönen Thalheim geben. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie diese. Es herrscht dort eine recht gemütliche und warmherzige Atmosphäre. Und neu nach Thalheim Zugezogene finden dort rasch Anschluss und Aufnahme ins Thalheimer Gemeindeleben.

Einen guten Start in die Herbstsaison Ihnen allen!

Herzlich,

Ihr
Norbert Mayer
Vizebürgermeister



GR DI GERALD ZAUNER (GRÜNE) Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Energie, E-Mobilität

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer,

der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und damit auch die Zeit der Wetterprognosen mit 35° heißen Tagen. Es war zwar bisher, nach 2003 und 2015 „nur“ der drittheiße Sommer, aber dafür der mit den meisten Tagen über der 35° Marke. Wirklich zu beunruhigen

scheint das aber kaum jemanden. Man geht baden, fährt in die Berge oder schaltet die Klimaanlage einfach eine Stufe höher. Wussten Sie übrigens, dass ein modernes Glasfassaden-Bürogebäude mehr Energie zum Kühlen im Sommer benötigt, als zum Heizen im Winter? Während wir Österreicher die momentanen Auswirkungen des Klimawandels „ganz gut im Griff“ zu haben scheinen, sieht es etwas weiter südlich anders aus: Vertrocknete Trinkwasserbrunnen in Sardinien und Süditalien, dazu täglich tausende Flüchtlinge aus Afrika, wo große Landteile nicht mehr bewirtschaftet werden können. Ein spannender unlängst erschienener Roman zum Thema von Omar El Akkad „American war“ sei Ihnen ans Herz

gelegt. Aufgehalten kann die Erd erwärmung nur werden, wenn jeder einzelne von uns etwas beiträgt und seinen Energiekonsum einschränkt. Und dafür gibt es viele Möglichkeiten.

In diesem Sinne darf ich Sie zu unseren Veranstaltungen während der Mobilitätswoche sowie einem Infoabend der Marktgemeinde am 29. September zum Thema „Richtig Dämmen“ einladen und Sie auf die aktuellen News des Energiesparverbandes, die wir künftig in der Gemeindezeitung veröffentlichen, hinweisen.

Ihr
Gerald Zauner

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für
Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

GVM Ing. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent
Jeden 1. Montag im Monat, von 16.30 bis 18 Uhr
Anmeldung erbeten unter:
Tel.: 07242 / 470 74 11 (vormittags)

TERMINE GEMEINDERATSSITZUNGEN

Donnerstag, 28. September 2017 · Donnerstag, 14. Dezember 2017 · jeweils 19 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS 2017 AMTSBLATT THALHEIM

MO, 27. November 2017

bis 12 Uhr · bitte Termin unbedingt einhalten · Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden · Info: Michael Heiß MBA, 07242 / 47 0 74 DW 16 · presse@thalheim.at

Allgemeine Informationen zur Nationalratswahl 2017

Wahltag: Sonntag, 15. Oktober 2017 • Wahlzeit: 7 bis 15 Uhr

Sprengel	umfassendes Gebiet	Wahllokal
1	Aigenstraße, Anbieterberg, Bräuhausweg, Flößerstraße von HNr. 1 bis 22, Gemeindeplatz, Lange Gasse, P.-B.-Rodlberger-Straße von HNr. 1 bis 42, Raiffeisenstraße, Reinberghof, Roßgasse, St. Ägydiweg, Stiegenweg, Ägydiplatz;	Marktgemeindeamt, Gemeindeplatz 1
2	Aiterbachweg, Am Pilgerweg, Ascheter Straße, Berggasse, Brandtnergasse, Eschenweg, Haslleiten, Josef-Berghammer-Weg, Kirchfeldstraße, Marienfeldstraße, Märzenkellerberg, Oberaschet, Quellgasse, Rapsfeldstraße, Schauersberg, Schauersberg Au, Simon-Hadinger-Straße, Sommerfeldstraße, Traunleitenstraße, Wallfahrtstraße;	Bezirksalten- und Pflegeheim, Ascheter Straße 38
3	Am Hummelhof, Angerstraße, Baumzeile, Bosruckstraße, Bruckhofstraße, Buchenstraße, Feuerkogelstraße, Ganselbergstraße, Georg-Reitinger-Straße, Hangstraße, Hochschwabstraße, Höhenstraße, Katzenbachweg, Kirchmairstraße, Loserstraße, Pyrgasstraße, Reinbergstraße, Sandlingstraße, Tauplitzstraße, Torsteinstraße, Ulmenweg, Warscheneckstraße, Weiherstraße;	HAUPTINGANG Volksschule, P.-B.-Rodlberger-Straße 37
4	Flößerstraße ab HNr. 23, Günther-Wallner-Platz, Karl-Stumpfohl-Straße, Neubauweg, Traunufer Arkade, Zillenweg;	SCHÜLERHORT Volksschule, P.-B.-Rodlberger-Straße 37
5	Amselweg, Dohlenweg, Drosselweg, Falkenweg, Finkenweg, Forstberg, Forststraße, Kapellenstraße, Kirchenstraße, Kleiberweg, Meisenweg, Schwalbenweg, Sipbachzeller-Straße von HNr. 1 bis 29, Stieglitzweg, Trauneggssiedlung;	Landesmusikschule, Kirchenstraße 3
6	Annaberg, Aufeldstraße, Austraße, Auwaldstraße, Bründlweg, Charwatweg, Dammstraße, Ferdinand-Porsche-Straße, Gartenweg, Gewerbestraße, Günter-Fronius-Straße, Josef-Auzinger-Straße, Jägermairsiedlung, Jägermühlestraße, Jägerweg, Klippstraße, Kohlbachweg, Kornfeldstraße, Mühlenweg, Neue-Welt-Straße, Ottstorfer Straße von HNr. 1 bis 19, P.-B.-Rodlberger-Straße ab HNr. 43, Poeschlstraße, Rosenweg, Sonnenblumenweg, Sportplatzstraße, Taubenweg, Teichweg, Thalbachweg, Traunweg, Zörerbachweg;	VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum, Poeschlstraße 2
7	Achleitnerstraße, Am Ottstorfer Berg, Am Pflegberg, Am Thalbach, Am Weinberg, Bergerndorf, Brandmairstraße, Edtholz, Mirtnerstraße, Mühlental, Ottstorfer Straße ab HNr. 20, Pfauen-graben, Schlosshof, Sipbachzeller Straße ab HNr. 30, Unterschauersberg, Welslerweg, Wohlmayerstraße;	FF Am Thalbach, Am Thalbach 122

ACHTUNG: AUSWEISPFLICHT

Am Wahltag hat jeder Wähler/jede Wählerin der Wahlbehörde seine Identität durch Vorlage einer Urkunde oder sonstigen amtlichen Bescheinigung glaubhaft zu machen.

Zur leichteren Auffindung im Wählerverzeichnis ist es auch zweckmäßig, wenn der Wähler/die Wählerin die Wahlinformationskarte vorweist. Als Urkunden

oder Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht:
Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise. Besitzt der Wähler eine Urkunde oder amtliche Bescheinigung in der oben bezeichneten Art nicht, so ist er dennoch zur Stimmabgabe zuzulassen, wenn er der Mehrheit der

Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und kein Einspruch gemäß § 71 Abs. 1 NRW. (Zweifel über die Identität) erhoben wird. Dieser Umstand ist in der Niederschrift über den Wahlvorgang ausdrücklich zu vermerken.

Für die Gemeindewahlbehörde:
Bürgermeister Andreas Stockinger
Gemeindewahlleiter



Wir trauern um
Johann Heidl

1919 - 2017

**Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Thalheim von 1949 - 1955
Träger des Ehrenzeichens in Gold der Marktgemeinde Thalheim
Mitglied und ehem. Kommandant der FF Bergerndorf
Ehemaliges Mitglied des Jagdkonsortiums und Träger des Goldenen Bruches
Ehemaliges Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Thalheim
Ehemaliger Obmann der Trachtenkapelle Thalheim
Mitglied des Seniorenbundes, des Bauernbundes und weiterer Vereine**

Mit Herrn Johann Heidl ist ein Mitbürger von uns gegangen, der aufgrund seiner vielen Funktionen und durch sein schier rastloses Tun und Wirken im heutigen Sinne ein perfekter Netzwerker war. Damit spann er verbindende Fäden zwischen den Menschen in Thalheim und er war immer wieder maßgeblich an nachhaltig wichtigen Projekten beteiligt.

Nach seiner Kriegsgefangenschaft in den USA übernahm er den elterlichen Jägermayr-Hof. Seine Liebe galt neben der Familie der Jagd und natürlich der Landwirtschaft. Dabei galt er als überaus experimentierfreudig, fortschrittlich und aufgeschlossen für Neues. Durch seine Erfahrungen in Amerika war er 1947 der erste Bauer im Ort, der Mais angebaut hat - so wie auch Tabakpflanzen ab 1950.

Sein Haus war stets für Freunde offen und seine Gastfreundschaft wohl bekannt. Er war Zeit seines Lebens stolz auf seine Familie, auf seine Kinder, Enkel und Urenkel. Mit Gattin Paulina war er 70 Jahre lang verheiratet und durfte im November 2016 die Gnadenhochzeit feiern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Gattin Paulina, seiner Familie und seinen Freunden.
Wir werden Johann Heidl stets in ehrvoller Erinnerung behalten. Er ruhe in Frieden.



Der Reinberg wird zum Jubiläum herausgeputzt

Das Naherholungsgebiet am Reinberg in der Marktgemeinde Thalheim gehört seit 75 Jahren der Stadt Wels. Die rund 100.000 Quadratmeter Grünflächen sind seit jeher ein beliebtes Ausflugsziel. Markantester Punkt ist natürlich die vor 125 Jahren errichtete Marienwarte. Diese bekommt derzeit im 890 Quadratmeter umfassenden Innenbereich einen neuen Anstrich. Der Reinberg erhält zudem einen modernen Fitnessparcours. Der bestehende, aber in die Jahre gekommene Fitnessweg wird erneuert und den Erkenntnissen zeitgemäßer Trainingsmethoden angepasst.

Weiters sollen auf der unteren Rasenfläche ein Calisthenics-Bereich (Training mit Eigengewicht) sowie auf der oberen Rasenfläche bei der derzeitigen Fitnessweg-Endstation ein naturnaher Kinderspielbereich entstehen. In diesen Bereichen ist auch eine Erneuerung der Parkausstattung (Bänke, Abfallbehälter etc.) vorgesehen.

An den geschätzten Gesamtkosten von rund 120.000 Euro wird sich die Marktgemeinde Thalheim mit 30.000



Foto (Stadt Wels) v. l. n. r.: Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Bürgermeister Andreas Stockinger und DI Mag. Otmar Stöckl bei der Projektpräsentation am 3. Juli 2017.

Euro beteiligen. Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen ist für 2017 beziehungsweise Anfang 2018 vorgesehen. Auch in der Vergangenheit gab es beim Reinberg immer wieder Investitionen: Ende 2015 wurde in einer Zusammenarbeit der Stadt Wels und der Marktgemeinde Thalheim – und in diesem Fall auch dem Kneippbund – das Kneippbecken reaktiviert und der Platz mit neuen Sitzmöbeln, Pflanzen und Pflasterungen ausgestattet. Bürgermeister

Andreas Stockinger: „Der Reinberg ist neben der Traun ein weiteres verbindendes Element zwischen Thalheim und der Stadt Wels. Eigentlich im städtischen Besitz, freut es mich sehr, dass wir die derzeit desolante Fitness-Infrastruktur in gewohnt partnerschaftlicher Kooperation wieder mit modernen Geräten ersetzen werden und auch für die Kinder Stationen errichten, wo sie ihre Geschicklichkeit und Motorik ausleben und trainieren können!“

Wälder dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren!

Eine Information der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

Die wochenlange Trockenheit und Hitze im Frühsommer haben deutliche Spuren in den Fichtenwäldern hinterlassen. Wie schon im Trockenjahr 2015 breitet sich der Borkenkäfer derzeit in besonders vielen Waldbeständen aus. Käfernester treten vorwiegend an alten Befallsorten aber auch in bisher völlig gesunden Waldteilen auf. Weil sich die Baumkronen oft erst braun verfärben, wenn der Käfer bereits wieder am Ausfliegen ist, bleiben Käfernester oft zu lange unerkant. Es ist daher dringend erforderlich, die Wälder regelmäßig zu kontrollieren, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Der Befall ist an braunem Bohrmehl an der Borke der Bäume und auf den Blättern der Bodenvegetation, am Harzaustritt im Kronenbereich sowie an abfallenden grünen Baumnadeln zu erkennen.

Befallene Bäume sind umgehend zu fällen und aus dem Wald abzutransportieren.

Energieholz-Haufen sind am besten sofort zu verhäckseln oder zumindest mehrere hundert Meter entfernt von befalls-tauglichen Fichtenbeständen anzulegen.

Für fachliche Unterstützung steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 0664 / 39 19 964 (BOFö. Ing. Alexander Gaisbauer) gerne zur Verfügung.

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Otilie CZIFERSKY
80 Jahre am 03.07.2017

Theresia SCHUSTER
93 Jahre am 08.07.2017

Anna LICHTENWAGNER
96 Jahre am 09.07.2017

Hermine HAAS
92 Jahre am 16.07.2017

Anna HAGLEITNER
97 Jahre am 23.07.2017

Maria OSTIR
94 Jahre am 26.07.2017

Georg GRIESBAUM
80 Jahre am 03.08.2017

Maria KRUMPHUBER
90 Jahre am 04.08.2017

Susanna KUALES
92 Jahre am 05.08.2017

Franz REINGRUBER-BREITWIMMER
80 Jahre am 08.08.2017

Ing. Augustinus LEIBETSEDER
90 Jahre am 08.08.2017

Karl AUZINGER
95 Jahre am 10.08.2017

Rudolf ALTREITER
80 Jahre am 12.08.2017

Rosa DEMARTIN
94 Jahre am 17.08.2017

Rosa SCHMIDT
96 Jahre am 17.08.2017

Anna VICHTBAUER
96 Jahre am 18.08.2017

Adolf BICHLER
80 Jahre am 19.08.2017

Pauline BÄCK
95 Jahre am 31.08.2017

Ilse KLIMITSCH
85 Jahre am 09.09.2017

Franz SOMMER
95 Jahre am 09.09.2017



Gerlinde und Hubert DIPLINGER
Goldene Hochzeit am 24.06.2017



Johann und Margarethe WAGNER
Eiserne Hochzeit am 02.08.2017



Karl und Waltraud KRONAWETTLEITNER
Eiserne Hochzeit am 23.08.2017

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**



Schlüsselübergabe der Heimleitung im Bezirksalten- und Pflegeheim

Foto (Ing. Christina Eisenhardt) v.l.n.r.: Amtsleiter-Stv.ⁱⁿ Margit Reisinger, Amtsleiter Leo Jachs, Bürgermeister Heinrich Striegl, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Theresia Ehwallner, Bürgermeister Andreas Stockinger, Jörg Fuhrmann MSc

Mit 1. August dieses Jahres übergab die bisherige Heimleiterin Theresia Ehwallner ihre Aufgaben an ihren Nachfolger Jörg Fuhrmann MSc.

Nach 9 Jahren in der Funktion als Heimleitung beginnt für Theresia Ehwallner nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie übergibt ein gut geführtes Haus mit einem sehr engagierten und motivierten Team. Die Leitung des Hauses machte ihr stets große Freude und wie sie selbst sagte: „Wir sind eine große Familie!“, fällt ihr der Abschied nicht leicht. Ihre Kolleginnen und Kollegen, aber auch die Gemeindevertretung bedankt sich bei ihr recht herzlich für ihre geleistete Arbeit!

Im Rahmen des jährlichen Grillfestes im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim übergab am 29. Juni Fr. Ehwallner nun den Schlüssel des Hauses und somit die Verantwortung an Hr. Jörg Fuhrmann. Zu den fast 200 Gästen gehörten neben BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Hauses zahlreiche Vertreter des Bezirkes, der Gemeinden und sozialer Einrichtungen.

Von Seiten des Sozialhilfeverbandes Wels-Land, vertreten durch BH Dr.

Josef Gruber, wurden Dankesworte und Glückwünsche ausgesprochen.

Der neue Heimleiter wurde seit Mai von Fr. Ehwallner in die neue Tätigkeit eingeführt, und er freut sich ein Teil dieser Familie zu werden, so Jörg Fuhrmann.

Jörg Fuhrmann ist 45 Jahre und wuchs im Westerwald unweit der Rheinmetropole Köln / Deutschland auf. Nach der Schulausbildung absolvierte er eine Ausbildung zum Gärtner im Benediktinerkloster Schweiklberg in Vilshofen / Niederbayern.

Nachdem sein Wunsch, in eine klösterliche Gemeinschaft einzutreten, gereift war, trat er 1990 in das niederösterreichische Stift Geras im Waldviertel ein und erhielt den Ordensnamen Franziskus. Hier wurde Fuhrmann anfänglich mit der Betreuung der Stiftsgärten betraut und später übernahm er auch seelsorgerische Aufgaben. Nach Ablegen der ewigen Gelübde im Oktober 1995 begann Fuhrmann mit theologischen Studien. Durch die Betreuung und Begleitung schwerkranker und sterbender Mitbrüder wurde er mit dem Pflegeberuf konfrontiert und entschloss sich zur Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege, welche er in

Wien absolvierte.

Seit dieser Zeit arbeitete Fuhrmann hauptsächlich im Bereich der Pflege von älteren, schwerstkranken und sterbenden Menschen, welche er auch heute noch als größte Herausforderung sieht. In Salzburg absolvierte er dann Ausbildungen mit den Schwerpunkten Trauerarbeit, Krisenintervention und Palliative Betreuung.

Bis Ende 2016 war er als Haus- und Pflegedienstleiter im Seniorenwohnhaus in Grossarl tätig wo er auch noch wohnhaft ist.

Mit Oberösterreich und Thalheim verbinden ihn zahlreiche Schulungen und Seminare im Bereich der Pflege. So durfte er auch vor 3 Jahren das BAPH Thalheim kennen lernen. Daher freut es Fuhrmann nun umso mehr, hier nun wirken zu dürfen, zum Wohle der ihm anvertrauten Menschen.

Mit Freude und Zuversicht und Unterstützung seiner MitarbeiterInnen aus allen Bereichen nimmt Fuhrmann seine neue Tätigkeit mit all ihren Herausforderungen auf und freut sich, viele von Ihnen bald einmal persönlich begrüßen zu dürfen, bei einem Besuch im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim.

Ein Bericht vom BAPH Thalheim

Rezepttaxi: „Krank daheim? Wir lassen dich nicht allein!“



Foto (©lifestyle network) v.l.: Dr. Andreas Rabl (Bürgermeister Stadt Wels), Andreas Stockinger (Bürgermeister Thalheim), Vizebürgermeisterin Silvia Huber (Gesundheitsreferentin Stadt Wels), Regina Rieder (Bürgermeisterin Buchkirchen), Mag. pharm. Dr. Karin Rahman (Sonnenapotheke Gunskirchen), Mag. pharm. Ulrich Blaeser (Linden Apotheke Wels), Mag. pharm. Fritz Strand (Schutzengel Apotheke Wels), Mag. pharm. Bertram Hagen (Föhrenapotheke Wels), Mag. pharm. Ewald Wolfram (Sternapotheke Wels), Dr. Walter Aichinger (Präsident Rotes Kreuz OÖ), Johann Ehmayr-Breitwieser (GF Funktaxi 234), Josef Sturmair (Bürgermeister Gunskirchen).

Weitere Informationen unter: www.rezepttaxi.at

Die Initiative „Rezepttaxi“ von insgesamt 18 Apotheken in Wels, Marchtrenk, Thalheim, Gunskirchen und Buchkirchen in Kooperation mit dem Hausärztlichen Notdienst (HÄND) Wels und dem Taxiunternehmen 234, bietet ab sofort ein einzigartiges Notfall-Service für die Menschen in den genannten Orten. Der im Bedarfsfall über die Nummer 141 herbeigerufene Arzt kann nachts und an Feiertagen rezeptpflichtige und dringend benötigte Medikamente via Smartphone direkt bei der diensthabenden Bereitschaftsapotheke bestellen und vom Rezepttaxi innerhalb von 1 Stunde ans Krankenbett liefern lassen.

Besonders alleinstehende und ältere Personen sollen von diesem Vorzeigeprojekt der 18 Apotheken profitieren. Im Gegenwert von zwei Rezeptgebühren – derzeit Euro 11,70 – zuzüglich der Gebühren für die rezeptpflichtigen Medikamente, liefert das von der Apotheke bestellte Rezepttaxi des Welsener Unternehmens 234 nachts und an Feiertagen direkt nach Hause. Erst bei Lieferung ist der Gesamtbeitrag mit der Fahrerin oder dem Fahrer abzurechnen. Dieses Service wird derzeit in Wels, Marchtrenk, Thalheim, Gunskirchen und Buchkirchen angeboten. Die Wegstrecke hat auf die Zustellgebühr in diesen Gemeinden keine Auswirkung.

ACHTUNG! 141 oder 144 - welche Nummer ist die richtige?

Für gesundheitliche Probleme außerhalb der Ordinations- bzw. Besuchszeiten der niedergelassenen Hausärzte (Nacht und Feiertage) ist die Telefonnummer 141 zentrale Anlaufstelle des Hausärztlichen Notdienstes. Eine ärztliche Ansprechperson wird nach einem ersten Gespräch Entscheidungen treffen und die erforderlichen Schritte einleiten. Im Gegensatz dazu ist die Nummer 144 für Hilfe im akuten Notfall. Es handelt sich um den österreichweiten Rettungsnotruf. Hier wird die nötige Maschinerie in Gang gesetzt, um Menschen mit allen nötigen Notfallgeräten schnelle Hilfe zu leisten.

Abschied nach 21 Jahren Volksschule Thalheim

Elisabeth Hillebrand hat bei ihrer Tätigkeit als Pädagogin an der Volksschule Thalheim viele Generationen von Kindern und deren Eltern begleitet und wurde dabei sehr geschätzt.

Sie war immer mit Herz und Seele dabei und das Miteinander war ihr besonders wichtig. Deshalb initiierte sie auch regelmäßig wertvolle Kooperationen zwi-

schen den Klassen bzw. mit Ihren Kolleginnen sowie auch mit anderen Schulen. Im Schuljahr 2008/2009 übernahm sie nach der Pensionierung von Zita Denk vorübergehend die Leitung der Schule und im vergangenen Juli verabschiedete sich Dipl. Päd. VOL Hillebrand in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeindevertretung bedankte sich im Rahmen einer überraschenden Feier



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v.l.: Bürgermeister Andreas Stockinger, Dir. Cornelia Ecker, Dipl.-Päd. Elisabeth Hillebrand und Amtsleiter Leo Jachs

herzlich für ihr Tun und für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt das Allerbeste!



Ehrenbürger Karl Auzinger feierte seinen 95. Geburtstag

Foto (Marktgemeinde Thalheim): Sitzend v. l.: Bürgermeister Andreas Stockinger, Ehrenbürger Karl Auzinger und Amtsleiter Leo Jachs, stehend v. l.: Peter Pfob (Raiffeisen Wels-Süd) und Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser

Der Thalheimer Ehrenbürger Karl Auzinger feierte kürzlich seinen 95. Geburtstag.

Der rüstige Senior ist noch täglich zu Fuß im Ortszentrum unterwegs und freute sich über die Gratulanten der

Marktgemeinde sowie der Raiffeisenbank Wels-Süd. Neben dem örtlichen Rauchfangkehrer-Unternehmen engagierte er sich ab Mitte der 50er-Jahre kommunalpolitisch für die ÖVP im Gemeinderat und übte hier auch das Amt des 2. Vizebürgermeisters aus.

Der leidenschaftliche Feuerwehrmann hat bisher sage und schreibe 80 Dienstjahre hinter sich und war von 1972 bis 1989 sogar Bezirks-Feuerwehrkommandant von Wels-Land. Bei der Thalheimer Raiffeisenbank war er darüber hinaus als Genossenschaftsobmann führend tätig.

Thalheimer Traditionswirt feierte Fünfziger

Franz Müller ist vielen als hervorragender Koch in seinem Familienbetrieb Gasthaus zur Kohlstatt bekannt. Doch neben dem Kochen ist auch das Rennradfahren eine seiner Leidenschaften. Daher war es für Gattin Eva und einem im Geheimen tätigen Organisationsteam naheliegend, ihm zu seinem 50. Geburtstag eine passende Überraschung zu bereiten.

Am Tag vor seinem Geburtstag holten ihn ein paar Freunde von zu Hause zur obligatorischen Runde mit den Rädern ab. Beim Kunstmuseum Angerlehner wartete dann jedoch eine Gruppe von rund 70 Rennradfahrern und weiteren Gratulanten. Die Überraschung war

gelingen und nach einem Geburtstagsständchen bewegte sich die Gruppe zügig in Richtung Almtal.

Das Peloton war überaus prominent besetzt: Neben dem Landesradsport-Präsidenten Paul Resch, traten auch echte Profis wie Giro-Teilnehmer Felix Großschartner vom Team CCC, Josef Benetzeder vom Team Hrinkow oder auch Race across America-Sieger Wolfgang Fasching mit ihm in die Pedale.

Bürgermeister Andreas Stockinger übernahm mit seinem Motorrad die Renn-Begleitung und in einem Ford Mustang aus Müllers Geburtsjahr wurde ein Film gedreht, den er nach Bearbeitung als Geschenk der Marktgemeinde erhalten wird.



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l.: Bürgermeister Andreas Stockinger, Franz Müller, GRⁱⁿ Claudia Mayer, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser und Amtsleiter Leo Jachs

Zur Aufbesserung des ohnehin gut sortierten Weinkellers der Familie Müller überreichte die Gemeindevertretung einen edlen Tropfen.

Trenna is a Hit – oder „Was wird eigentlich aus einem Milchpackerl?“

Getrennt gesammelte Abfälle sind wichtige Sekundärrohstoffe für neue Produkte. So auch die Getränkeverbundkartons, oft auch als Tetrapack, Milch- oder Saftpackerl bezeichnet.

Richtig gesammelt werden die Getränkeverbundkartons, kurz GVK, im Gelben Sack, in der Gelben Tonne oder noch besser im Altstoffsammelzentrum (ASZ). Die in den ASZ gesammelten Verbundkartons werden zu einer Recyclinganlage in die Steiermark gebracht.

Dort wird im sogenannten „Pulper“ die Zellulose im Wasserbad durch ständiges Rühren von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt. Die Zellulose wird aus dem Wasserbad herausgelöst und anschließend zu neuem Verpackungskarton recycelt.

Werden die GVKs dagegen im Restabfall entsorgt, gehen sämtliche darin enthaltenen Rohstoffe verloren! Die Getränkeverbundkartons werden verbrannt und nur der Heizwert kann zum Teil für Fernwärme genutzt werden.

Trenn- und Entsorgungsprofis spülen die leeren GVKs mit kaltem Wasser aus und drücken diese flach. Denn die GVKs dienen hauptsächlich der Lagerung von Nahrungsmitteln und verschmutzte bzw. nicht restentleerte Verbundkartons beeinträchtigen die stoffliche Verwertung.

Weitere Informationen zur Sammlung von Verpackungen gibt es auf www.umweltprofis.at/wels-land oder am Misttelefon 07242/54060.



FAIRTRADE-Gruppe Thalheim: Helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird!



Foto (Fairytale): Ingrid Gumpelmaier-Grandl bei der Übergabe der Spende an die Näherinnen in Nepal.

Im Frühsommer dieses Jahres entschied sich die FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Thalheim, dass im Rahmen ihrer Arbeit mit einer finanziellen Unterstützung Hilfe geleistet werden soll. Ein passendes Projekt wurde schnell gefunden und mit Beiträgen der Marktgemeinde und der EINE WELT GRUPPE Thalheim kam ein runder Betrag von 500 Euro zustande.

Bei der Veranstaltung „FairTragen“ im November 2016 in Thalheim präsentierte Ingrid Gumpelmaier-Grandl die Kooperation ihres Unternehmens Fairytale mit Filzereien und Nähereien in Nepal, welche die Stoffe für ihre Kollektionen herstellen. Durch das große Erdbeben im Jahr 2015 wurden die Einrichtungen ihrer Partner stark beschädigt, die Menschen kämpfen

seither mit großen Problemen. Viele sind arbeitslos, die Gebäude desolat und für den Wiederaufbau ist jede Zuwendung willkommen. Nach der Übergabe im Marktgemeindeamt Thalheim reiste Gumpelmaier-Grandl nach Nepal und übergab die Spenden direkt an die Hilfsbedürftigen. Neben einer Dachreparatur und der Unterstützung von Näherinnen, konnte auch ein Fahrrad angeschafft werden, mit dem nun ein Stoffdrucker von seinem Betrieb zum Stoffmarkt und dann zu den Näherinnen fahren kann.

„Man kann kaum in Worte fassen, wie sehr sich die Frauen in der Filzerei und auch Meraj Khan in der Druckerei gefreut haben. Die Frauen versorgen durch ihr Einkommen viele Mitglieder der Großfamilien, die seit dem Erdbeben in Not geraten sind. Um dies leisten zu können, haben sie bei ihrem

eigenen Mittagessen gespart. Durch die Spende ist ein gutes Mittagessen für längere Zeit gesichert! Nach einem Sturm hatte unser Partner Meraj Khan einen Dachschaten in seiner Druckerei, wodurch große Kosten seine Existenz bedrohten. Mit dem Spendengeld ist er wieder zuversichtlich!“ so die Designerin.

Seit dem Jahr 2015 arbeiten engagierte Thalheimerinnen und Thalheimer ehrenamtlich und mit Unterstützung der Marktgemeinde als FAIRTRADE-Arbeitsgruppe. Seit der Gründung auf Basis eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses zur Erlangung der Bezeichnung „FAIRTRADE-Gemeinde“, war man aktiv bei eigenen und bei Gemeindeveranstaltungen tätig und konnte so immer wieder Geld von Spenden und Erlösen aus diversen Verkäufen ansparen.

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16-22 SEPTEMBER

Die Europäische Mobilitätswoche wurde als Weiterentwicklung des „Auto-freien Tages“ 2002 ins Leben gerufen. Wie jedes Jahr findet sie vom 16.- 22. September statt und soll dabei mit unterschiedlichen Aktionen Alternativen zum Auto aufzeigen sowie Bewusstsein für sanfte Mobilität schaffen.

Auch in der Marktgemeinde Thalheim werden heuer zwei Aktionen anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche durchgeführt.



Bürgermeister Andreas Stockinger und Mitarbeiter aus der Verwaltung beteiligen sich ebenfalls an der Aktion "3 Tage autofrei".

Aktionstag zur Mobilitätswoche

Am 22. September sollen Möglichkeiten zur Fortbewegung als Alternative zum klassischen PKW in den Mittelpunkt gerückt werden.

Dazu findet zw. 14:00 und 18:00 Uhr am Marktplatz ein Aktionstag statt, bei dem Sie:

- Ihr Fahrrad einem gratis Sicherheitscheck durch den Fachmann unterziehen können,
- neue Fahrräder bzw. E-Bikes ausprobieren können,
- gebrauchte Fahrräder verkaufen bzw. ein neues Altes erstehen können,
- gerne mit einem der E-Carsharingautos von Thalheim eine Proberunde drehen können.

3 Tage autofrei

Die LEADER-Region Wels-Land veranstaltet gemeindeübergreifend die Aktion „3 Tage autofrei“. Dabei wird dazu eingeladen, den Selbstversuch zu starten, wie das Leben ohne eigenes Auto funktioniert. Alle Thalheimerinnen und Thalheimer, die bei der Aktion teilnehmen wollen, können sich unter martin.baumgartner@thalheim.at, oder unter office@lewel.at bzw. unter 0664 73 729 382 anmelden.

Am 18. September ist es dann so weit: Ihr Autoschlüssel ist am Markt-gemeindeamt, in der Bauabteilung bei Herrn Baumgartner abzugeben. Bis zum 21. September verbleiben alle abgegebenen Autoschlüssel im „Auto-schlüssel-Urlaubs-Depot“ der Marktgemeinde. Alle Teilnehmer bekommen eine kleine Überraschung als Dankeschön für ihr Engagement und nehmen an der Verlosung von tollen Preisen, wie z. B. einem Sparbuch im Wert von 100 Euro vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen teil. Als Hauptpreis für alle Thalheimerinnen und Thalheimer wird eine Jahresmitgliedschaft für das E-Carsharing von TIM zur Verfügung gestellt.

Richtig Dämmen



Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturkurve ist im Begriff zu fallen.

Anlass genug, um vielleicht noch die eine oder andere kurzfristige Maßnahme zur Gebäudedämmung vor dem Winter umzusetzen oder sich Anregungen für ein größeres Sanierungsprojekt zu holen.

Aus diesem Grund findet am **29.9.2017** um **18:00 Uhr** im **Saal am Marktplatz**, Gemeindeplatz 3, die Veranstaltung „Richtig Dämmen und Sanieren“ statt, bei der Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Dell, Geschäftsführer des OÖ Energiesparverbandes und Energiebeauftragter des Landes OÖ einen Überblick über die Materie sowie über die vorhandene Förderinfrastruktur geben wird.



Foto (OÖ Energiesparverband):
Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Dell

Neues im Museum Angerlehner

Der Herbst ist da und mit ihm neue Ausstellungen im Museum Angerlehner. Nach mehr als zwei Jahren wird nun erstmals wieder eine Sammlungsausstellung mit mehr als 30 KünstlerInnen gezeigt. Freuen Sie sich auf spannende Begegnungen mit der Kunst. Wie immer bietet das Museum ein dichtes Rahmenprogramm für Kunstinteressierte jeden Alters.

In der großen Ausstellungshalle wird die dritte Sammlungsausstellung unter dem Titel KUNST_KOORDINATEN gezeigt. Norden, Osten, Süden, Westen – in alle Richtungen wird österreichische Kunst der letzten Jahrzehnte mittels Kunst_Koordinaten vermessen. Vier Territorien der künstlerischen Sprache werden abgesteckt: Abstraktion, Figuration, Gestik und Imagination. Mit etwa 60 Kunstwerken, Malerei, Grafik und Skulptur, von 1958 bis 2017 zeigt die Sammlungspräsentation ein breites Panorama.

Zeitgleich präsentiert das Museum Angerlehner mit Peter Bischof – Die Geschichte im Ich und Gabriele Kutschera – Eisenzeit zwei weitere interessante österreichische Positionen.



(Peter Bischof, Raum im Ich, 2014, Öl auf Leinwand, 62 x 48 cm)

Der Maler und Grafiker Bischof, der 2011 mit der Kulturmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet wurde, zeigt Arbei-

ten mit Darstellungen von Menschen in Bewegung. Kutscheras Medium ist die Schmiedetechnik. Die geschmiedeten und gezeichneten Zeitlinien der Künstlerin stellen einen rhythmischen Vorgang dar. Bis 7. Jänner 2018 sind diese zwei Ausstellungen im Obergeschoß zu sehen.



(Gabriele Kutschera, Mittleres Knäuel, 2012, Eisen, Durchmesser: 63 cm)

Gleich vormerken! Die neuen und vielseitigen Herbstausstellungen werden am Sonntag, dem 8. Oktober um 11.00 Uhr eröffnet. Der Eintritt zur Eröffnung ist frei.



(Schaulager des Museum Angerlehner, Foto: Horst Stasny)

Heribert Mader: Städtebilder Venedig, New York und London. Ölbilder und Aquarelle: Noch bis 5. November sind die Zyklen dieser drei geschichtsträchtigen Weltstädte in der Salonausstellung zu sehen. Wie bei den Impressionisten spielt das Licht die tragende Rolle in den Werken Maders.



(Bild: Heribert Mader, London, River Thames, 2013, Öl auf Leinwand, 100 x 140 cm)



Die Kunstvermittlung bietet zu den aktuellen Ausstellungen wie immer passende Workshops und Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unser aktuelles Angebot finden Sie unter www.museum-angerlehner.at.

Kunst im öffentlichen Raum

Seit kurzem sind im Thalheimer Ortszentrum (gegenüber ehem. Porsche-Zentrum und beim Kreisverkehr zur Traunbrücke Richtung Wels) zwei schlanke, schwarze Stelen des Museums aufgestellt. Begleitet werden sie von faszinierenden Metallarbeiten der Künstler Herbert Egger und Alois Bauer. Unbedingt mal anschauen!



(Fotos: Horst Stasny)

Weitere Kulturtermine im Herbst:

- 29. 09. 2017: Erster Museumsball in Kooperation mit der Marktgemeinde Thalheim
- 27. 10. 2017: Rebecca_1147 & Band
- 11. 11. 2017: Pianokonzert mit Suyang Kim
- 19. 11. 2017: Ausstellungseröffnung Johannes Deutsch
- 25. 11. 2017: Herbstkonzert der Trachtenkapelle Thalheim
- 03. 12. 2017: Festival-Auftaktveranstaltung der Bruckneruniversität Linz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Museum Angerlehner!



FEIERN UND TAGEN IM MUSEUM

www.museum-angerlehner.at

MUSEUM
ANGERLEHNER

1. MUSEUMSBALL
IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM
FREITAG, 29.09.2017

MUSEUM
ANGERLEHNER
Wo Kunst sich sammelt.



Foto © Marko Zink



STARGAST
WÜSTENBLUME
WARIS DIRIE

KÜNSTLERISCHE
HIGHLIGHTS

MAX THE SAX SAXY HOUSE 'N' FUNK

DANCING STARS-GEWINNERIN

MARIA SANTNER

SOULDIVA GAIL ANDERSON



**EIN ABEND DER
EXTRAKLASSE INMITTEN
HOCHKARÄTIGER KUNST
UND PREISGEKRÖNTER
ARCHITEKTUR**

EHRENSCHUTZ

MAG. THOMAS STELZER,
LANDESHAUPTMANN OÖ



MUSEUM ANGERLEHNER
Ascheter Straße 54, 4600 THALHEIM BEI WELS

T +43 7242 / 224422 13
museumsball2017@museum-angerlehner.at

Mundartgedichte - A weng was vo früher

Mei' Hoamat Dörfe!

(von Anton Reitingner † 1998)

A 'Dörferl a kloans
Im Oberösterreicha Land
Dös liab i'wia koans
I alls dort beinand.

Stehst drob'n bei da Kircha
Schaust eine in d'Hoad
Und so nach'n Rei'berg
Liegt Thalham - sche'broat.

Hat Wies'n und Felda
Hat Anga und Au'n
Erlat und Wälda,
Bürga und Baur'n.

Dö Leut' dort san lusti
Sand g'müatle und resch
Dö Dirndl sand sauba
Und d'Buam frisch und fesch.

Dös is halt mei' Thalham
Dös kloa' und liab'Nest
Du Dörfe am Waldsaum,
Zu dir - halt i'fest.

I bin da geborn
T'ua oarbat'n und leb'n
Is mei' Voda da wor'n
Is da Ahnl schau g'wen.

San'meine Kinda a'kemma
Und mit erna d'Freid
Mag's weida so kemma
In künftiger Zeit.

Es is wirkle so wor'n
I'derfs nu'darleb'n
San'd Ahnlbuam kemma
Und i' bi'nu daneb'n.

I'bitt unsern Herrgott
Das er mir's vagunnt
Und mir a'in Thalham
Aft schlägt de letzt Stund.

Und is aft so weit
So pack i'halt zamm
Gott schütz ma mei'Dörfe
Pfürt de Gott, mei Thalham.



D' G'schicht vom Zähndweh

(von Rosina Wildberger, Thalheim)

In Bocka vo da Eisenbahn
is d'Wanga ganz verschwoin
„Sakra!“ schreit er, „Meine Zähnd,
de soi da Deixl hoin!

Drei Nacht scho konn i nimma schlofm,
des Zähndweh bringt mi um!“
Da sagt sei Kamerad zu eam:
„Sei doch net so dumm!
Geh zum Dokta, loss dir's reißen
und mit'm Zähndweh is oft goa.“

„Des hilft jo nix, des nutzt jo nix,
weil i eh scho dort'n woa.
Meine Zähnd, die san jo net zum reißen,
es is a Kreiz mit so am 'Biss!“

„Nu wos“, sogt sei Freindal,
„wissat i, des helfat g'wiss:

Bind in Zahn fest in a Schnirl
vom Waggon am Puffer au,
wia da Zug dann macht an Ruckla,
hängt der Zahn am Schnirl drau.“

„Du kunnst recht hobn, des kunnst geh!“
Wia da Zug dann is zum Abfahr'n
siagt man hint' beim Puffer steh.

Wia da Zug dann macht an Ruckla,
gibt's de Passagier an Riss,
dass a Beirin samt ihrn Zega
aufm Bodn do g'leg'n is.

Und da Bocka mit sein Zähndweh,
liegt am Bodn, der arme Mau
Statt'n Zahn hängt aufm Schnirl,
vom Waggon der Puffer drau.



So ändern sih de Zeiten

(von Helmi Öhreneder-Fischer, Thalheim)

Vül Leut gehn heut am Lebm vorbei.
Se raffn netta zamm!
Se gunnan sih koa guate Stund,
weil s' schier koan Bodn net habm.

So wurstln s' Tag und Nacht dahin -
am liabern bis in d' Fruah.
Es kann eah nix mehr schen gnua sein,
schwar kemman s' oft zua Ruah.

Was hä(tt)n mar denn da früher tan?
Allsand in oaner Stubm!
Und pudlwohl habm mar uns g'füht.
Ja mei - de Zeitn sand um.

Wir suchen: Mundartgedichte

Mundartgedichte gehören zu unserer Kultur und doch besteht die Gefahr, dass diese kreativen Wortspiele irgendwann verloren gehen. Aus diesem Grund wollen wir so viele als möglich sammeln, archivieren und eventuell im Amtsblatt veröffentlichen.

Bitte senden Sie uns Ihre Gedichte an: marktgemeinde@thalheim.at
oder per Post: Marktgemeinde Thalheim, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels • Tel: 07242 470 74 - 16

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

Spannende Asphaltstockmeisterschaft

Foto (Marktgemeinde Thalheim) v.l.n.r.:
Mag.ª Rodica Platzler (Organisation), Kurt Hutterer,
Josef Hutterer, Bürgermeister Andreas Stockinger,
Gerhard Brunmair, GR Andreas Magoč, Thomas
Waage, Josef Eisenköck (Sportlicher Leiter Sektion
Stocksport)



Am Sonntag, 20. August 2017 fand auf den Asphaltstockbahnen beim VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim die diesjährige Asphaltstock-Ortsmeisterschaft statt.

Bei einem spannenden Wettkampf konnte sich die Moarschaft „ASKÖ Hutterer“ mit den Spielern Kurt Hutterer, Josef Hutterer, Gerhard Brunmair und Thomas Waage gegen die neun gegnerischen Moarschaften durchsetzen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten „ASKÖ Zwickl“ und „UNION Thalheim Fußball“.

Ergebnis im Detail:

Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1.	ASKÖ Hutterer	17	
2.	ASKÖ Zwickl	13	
3.	UNION Thalheim Fußball	12	
4.	ASKÖ Damen	10	1,491
5.	ASKÖ Brandlmair	10	1,024
6.	ASKÖ Lang	10	0,781
7.	ASKÖ Hemetmayr	8	
8.	TVN Thalheim	6	
9.	GH Hubauer	4	
10.	ASKÖ Hobby Lang	2	

TAG DER OFFENEN TÜR

WIR MACHEN IHREN RÜCKEN WIEDER FIT



Donnerstag 14.09.2017
09:00 UHR

Freitag 15.09.2017
09:00 UHR

25 Jahre Vithal Sport - und Gesundheitszentrum
TALK-Abend im Vithal - Sport- und Gesundheitszentrum
Donnerstag, 14.09.2017, 19:00 UHR

medIFIT Thalheim
Poeschlstr. 2/1.OG
4600 Thalheim bei Weis
Tel.: 07242/56127-20

Zusätzlich besteht am FR 15.09., von 13 bis 17 Uhr, im Vithal die Möglichkeit, von Profis verschiedene Tests in den Bereichen Augen und Ohren durchführen zu lassen. Dies erfolgt in Form von Stationen im 1. Stock. Die Teilnahme ist kostenlos!





STARTEN SIE AKTIV IN DEN HERBST MIT TOLLEN STARTANGEBOTEN!

Sie werden ausschließlich von top - geschulten SportmedizinerInnen, SportwissenschaftlerInnen, PhysiotherapeutInnen und TrainerInnen, betreut.



MEDIZINISCHES TRAINING UND FITNESS

Nur bei Schönwetter

BUNTER SPORTNACHMITTAG
für Kinder und Familie

SPORT - SPASS - SPIEL

SO 01.10.2017, 14:00 - 17:00 Uhr, Sportanlage Thalheim

Veranstaltungsort: Sportanlage der Marktgemeinde Thalheim, Poeschlstraße 1, 4600 Thalheim
 Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen
 Info: 07242/470 74 - 14

Gesunde Gemeinde
 THALHEIM.at

SPORT UNION THALHEIM TURNEN

Informationen zur Turnsaison 2017/2018:

Die neue Saison beginnt! Es gibt wieder eine Reihe von Kursen für alle Altersstufen. Das Angebot reicht vom **Eltern-Kind-Turnen über Yoga und Fitness bis zu Volleyball**. Alle Interessierten können zu Beginn gerne in die Stunden hineinschnuppern und ausprobieren.

Alle Informationen zur Saison 2017/18 findest du im **Folder, der dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beiliegt** und auf unserer Website www.union-thalheim.at.

Das gesamte Team der Sportunion Thalheim freut sich schon auf eine erfolgreiche Saison und wünscht sich wieder eure rege Teilnahme.

Eure Obfrau Maria Schmidt &
euer Obmann Richard Baumberger



SAISONSTART

Di 19.9.17 & Fr 22.9.17

BLUTSPENDEAKTION der Marktgemeinde Thalheim

Mittwoch, 25. Oktober 2017 · von 16:00 - 20:00 Uhr · Volksschule- Foyer



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein.

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn

Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
- Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.

- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS

Ort:	Marktgemeinde Thalheim, Saal am Marktplatz
Datum:	3.+5.+10.+11. Oktober 2017
Dauer:	Jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr (16 Std.)
Kosten:	EUR 65,00

Anmeldung unter
☎ **07242 / 2020-130**
🌐 **<http://www.rotekreuz.at/ooe/kurse>**

BRASILILIEN

Naturschutz und Landkonflikte

Filmvorführung: „Generationen im Gerais“
 Informationsabend mit Pater Arno (Kremsmünster)
 über die Diözese Barreiras



DO 28. September • 20 Uhr

Pfarrzentrum Thalheim • Eintritt: freiw. Spenden

Eine Veranstaltung der EINE WELT GRUPPE THALHEIM
 in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Thalheim.
 Marktgemeinde Thalheim bei Wels • www.thalheim.at



EINLADUNG ZUM BILDVORTRAG MIT KARL LANZERSTORFER

INDIEN

ZU DEN QUELLEN DES GANGES



DO 19.10.2017 • 19.30 Uhr

Pfarrzentrum Thalheim • Eintritt: freiw. Spenden

Eine Veranstaltung der EINE WELT GRUPPE THALHEIM
 in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Thalheim.
 Marktgemeinde Thalheim bei Wels • www.thalheim.at



SelbA - mit Lebensfreude älter werden

Kostenlose Informationsveranstaltung:

Dienstag, 10. Oktober 2017, 14 Uhr, im Saal
 am Marktplatz

SelbA ist ein ganzheitliches Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren. Es steigert die geistige und körperliche Gesundheit und bringt neuen Schwung in Ihr Leben.

Bei den wöchentlichen Treffen werden wir

- die Gedächtnisleistung mit den richtigen Techniken und Strategien fördern/erweitern
- die geistig-körperliche Beweglichkeit mit spannenden Übungen trainieren
- Körper und Geist mit dem Programm „Bewegt gedacht“ fit halten.

Auf Ihr Kommen freut sich SelbA-Lehrtrainerin Maria-Elisabeth Holzner!

Sozialberatungsstelle Thalheim

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales!

Wir unterstützen Sie mit Hilfestellung bei:

- Mietrückstände vermeiden (sofortige Reaktion – erspart Zusatzkosten)
- drohendem Wohnungsverlust
- Wohnbeihilfeanträgen

Für Menschen, die von Wohnungsverlust betroffen sind, gibt es ein Netzwerk zur Unterstützung. Eine Anlaufstelle ist die Sozialberatungsstelle.

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Thalheim:

Auguste Stallinger
 Ascheter Str. 38 · 4600 Thalheim
 Tel. (+43 7242) 207829 · Mobil: 0664/1981105

Öffnungszeiten:

MO 13:00 - 18:00 Uhr
 DI 08:00 - 12:00 Uhr
 DO 10:00 - 13:00 Uhr

FUNDGRUBE

Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt im Marktgemeindegamt Thalheim:

- diverse Handys
- diverse Schlüssel

Zuständige Ansprechperson:

Sonja Furlinger
 07242/47074-33
sonja.fuerlinger@thalheim.at

wir!

JUNGES
THALHEIM

Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte



Das war der Thalheimer Ferienspaß 2017!



Erlebnistag beim Friseur Haar-Kultur



Ruderkurs beim Ruderclub Wels

Viele engagierte Thalheimerinnen und Thalheimer sorgten für eine abwechslungsreiche Ferienzeit.

Diesen Personen - ob als Einzelperson oder im Rahmen eines Vereines - gilt unser ganz besonderer Dank!



Blaulichttag mit Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei



Türschilder basteln mit Barbara Krausgruber



Upcycling mit Barbara Krausgruber



Mit dem Jäger im Revier
mit der Jagdgesellschaft Thalheim



Ein Rätselvormittag mit
Dr. Cordula Stroh

WIR! danken für die freundliche Unterstützung

